



NEUDRUCK

Unterausschuss "Landesbetriebe und Sondervermögen" des Haushalts- und Finanzausschusses

39. Sitzung (öffentlich)

11. Januar 2005

Düsseldorf - Haus des Landtags

14:00 Uhr bis 14:40 Uhr

Vorsitz: Günter Garbrecht (SPD)

Stenografin: Dr. Hildegard Müller

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Seite

1 Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 2004

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 13/6200

In Verbindung damit:

Nachtragshaushaltsgesetz 2005

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksachen 13/6201 und 13/6286

1

TOP 1 wird auf die nächste Sitzung vertagt.

2 Jahresabschluss des Sondervermögens "Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen" zum 31.12.2003

Vorlage 13/3135

2

MR'in Best (FM) berichtet.

3 Prognose der Umsatz- und Gewinnentwicklung des Bau- und Liegenschaftsbetriebes NRW in den nächsten Jahren

Bericht der Landesregierung

-

TOP 3 wird auf die nächste Sitzung vertagt.

**4 Bilanzierung der Rückstellungen für Altersteilzeit in den Landesbetrie-
ben**

-

Der Bericht der Landesregierung wird mit Vorlage 13/3146 gegeben.

5 Verschiedenes

7

- siehe Diskussionsprotokoll -

Nächste Sitzung: 15. Februar 2005

Aus der Diskussion

Vor Eintritt in die Tagesordnung wünscht **Vorsitzender Günter Garbrecht** ein frohes und glückliches Jahr 2005.

1 **Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 2004**

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 13/6200

In Verbindung damit:

Nachtragshaushaltsgesetz 2005

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksachen 13/6201 und 13/6286

Vorsitzender Günter Garbrecht macht darauf aufmerksam, dass im Nachtragshaushaltsgesetz 2005 zwei für den Unterausschuss wichtige Punkte enthalten seien: zum einen die das Materialprüfungsamt betreffende Anpassung in Art. I des Haushaltsgesetzes, die sich auf eine Erweiterung der Handlungsspielräume zur Durchführung des Privatisierungsvorhabens beziehe, und zum andern verschiedene Artikel zur Gründung des Landesbetriebs Forst.

Zu den umfangreichen Regelungen zur Errichtung des Landesbetriebs Forst sei dem Ausschuss eine Zusammenstellung des Gutachterdienstes zugegangen, die das Thema in übersichtlicher Form darstelle.

Am 13. Januar 2004 werde sich der Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz im Rahmen einer öffentlichen Anhörung von Experten mit diesem Thema näher beschäftigen. Deshalb schlage er vor, die Anhörung abzuwarten und die Beratungen zu diesem Punkt sowie die Entscheidung, ob der Unterausschuss ein Votum zum Nachtragshaushalt abgeben werde, auf die nächste Sitzung am 15. Februar 2005 zu vertagen. - Der **Ausschuss** zeigt sich einverstanden.

Norbert Post (CDU) weist darauf hin, dass er im Haushalts- und Finanzausschuss nach dem derzeitigen Barvermögen des Studienfonds gefragt habe. Bisher habe er auf diese Frage, die in die Zuständigkeit des Unterausschusses falle, keine Antwort erhalten. - **MR'in Best (FM)** merkt an, ihrer Erinnerung nach habe man vereinbart, dies im Berichterstattergespräch zu tun. - **Norbert Post (CDU)** widerspricht. Die Antwort sollte schriftlich erfolgen.